



Prüfungsbogen Jugend Nr. 8130 zur BH/VT-Sachkundeprüfung (bis 18 J.)

SV-Mitglieds-Nr.: _____

Vorname, Name _____

Anschrift _____

PLZ, Wohnort _____

Ort, Datum _____

SV-Richter _____

Ortsgruppe, LG _____

Anderer VDH-Verein, falls nicht SV-Mitglied _____

Zu jeder Frage gibt es mindestens eine richtige Antwort, die angekreuzt werden muss. Es können aber auch mehrere oder alle Antworten richtig sein. Für jede richtige Antwort gibt es 2 Punkte. Für jede falsch angekreuzte Antwort werden 2 Punkte abgezogen. Die Prüfung ist bestanden, wenn die angegebene Mindestpunktzahl erreicht wurde.

- 1. STRUKTUR DES SV** 2 Fragen
1. Wer hat den Verein für Deutsche Schäferhunde gegründet?
 - a) Rittmeister Max von Stephanitz
 - b) Dr. Christoph Rummel
 - c) Konrad Adenauer
 2. Wie alt ist der Verein für Deutsche Schäferhunde?
 - a) ca. 50 Jahre
 - b) über 100 Jahre
 - c) ca. 150 Jahre
- 2. PFLEGE, FÜTTERUNG, KRANKHEITEN** 6 Fragen
3. Wie verhalte ich mich, wenn der Hund frisst?
 - a) Ich nehme ihm das Futter weg.
 - b) Ich will jetzt mit ihm spielen.
 - c) Ich lasse ihn in Ruhe, bis er gefressen hat.
 4. Wie heißt der weibliche Hund?
 - a) Frau
 - b) Hündin
 - c) Weibchen
 5. Wie heißt der männliche Hund?
 - a) Mann
 - b) Männchen
 - c) Rüde
 6. Welcher Sinn ist beim Hund nicht vorhanden?
 - a) Gleichgewichtssinn
 - b) Tastsinn
 - c) Gerechtigkeitssinn
 7. Wenn ein Hund hechelt, kann es sein,
 - a) ... dass er hungrig ist.
 - b) ... dass er Stress hat.
 - c) ... dass ihm heiß ist.
 8. Können Zecken Krankheiten auf den Hund übertragen?
 - a) Ja
 - b) Nein
- 3. VERHALTEN, ERZIEHEN UND AUSBILDEN DES HUNDES** 3 Fragen
9. Wie verhalte ich mich, wenn ein fremder, grimmiger Hund auf mich zukommt?
 - a) Ich laufe sofort weg.
 - b) Ich schlage nach ihm und schreie.
 - c) Ich laufe unter gar keinen Umständen weg.
 10. Warum verhalten sich Hunde häufig gegenüber Kindern anders als gegenüber erwachsenen Personen?
 - a) Weil sie Kinder als Respektpersonen ansehen.
 - b) Weil Kinder ihr Verhalten schnell ändern und sich schnell und zum Teil unkontrolliert bewegen.
 - c) Weil Kinder häufig plötzlich laut schreien.
 - d) Weil sich Kinder häufig falsch verhalten.
 11. Wie kann ich meinen Hund loben?
 - a) Ausgiebiges Streicheln.
 - b) Lobende Worte.
 - c) Nichtbeachtung.
 - d) Leckerlis (Futter).
- 4. FRAGEN AUS DER BH/VT-PRÜFUNGSORDNUNG** 9 Fragen
12. Das Loben und Ansprechen des Hundes ist erlaubt:
 - a) ständig während der gesamten Vorführung wenn der Hund richtig reagiert.
 - b) wenn sich der Hund unaufmerksam zeigt.
 - c) nach jeder beendeten Übung in der Grundstellung.
 13. Darf ich während der Prüfung den Hund füttern?
 - a) Ja
 - b) Nein
 - c) Egal
 14. Bei welcher Übung rufe ich den Hund ab?
 - a) Sitz
 - b) Platz
 - c) Gar nicht



15. Wo ist der Deutsche Schäferhund tätowiert?
- a) Oberschenkel
 - b) Rücken
 - c) Ohr
16. Was machst Du nach der Leinenführigkeit mit der Leine?
- a) Zur Seite werfen.
 - b) Umhängen oder einstecken.
 - c) Dem Richter geben.
17. Wann darf ich während der Prüfung den Hund loben?
- a) Nur im Sitz am Ende einer Übung.
 - b) Immer.
 - c) Zwischendurch.
18. Wieviel Schritte ist eine Übungsentwicklung?
- a) 2 - 3 Schritte
 - b) 10 - 15 Schritte
 - c) Egal
19. Wieviel Schritte entferne ich mich vom Hund bei der Ablage?
- a) Egal
 - b) 10 Schritte
 - c) 30 Schritte
20. Wo wird der Teil B geprüft?
- a) Im Ort oder in der Stadt.
 - b) Im Vereinsheim.
 - c) Auf dem Spielplatz.

Auswertung

Fragen insgesamt: 20
Höchstpunktzahl: 48
Mindestpunktzahl: 34

Erreichte Punktzahl:

- Bestanden
 Nicht bestanden

Unterschrift SV-Richter